



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

III. Der Zuhörer Göttliches worts ampt. Zuhörer. Seine Seelsorger hören.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

Galat. am fünfften : Wer euch ihre macht / der wird sein vtheil tragen / er sey wer er volle.

1. König. 12. So spricht der **HEXX** wider den Propheten / Darumb / das du dem Munde des **HEXX** bist vngheorsam gewesen / vnd hast nicht gehalten das Gebot / das dir der **HEXX** dem Gott geboten hat / vnd bist vmbgekeret / hast Brot gessen / vnd Wasser getruncken an dem ort / dauon er dir sagete / Tu solt weder Brot essen noch Wasser trincken / Sol dem Leichnam nicht in deiner Väter grab kommen. Vnd nach dem er Brot gessen / vnd getruncken hatte / sattelt man den Esel dem Propheten / den er widerumb gefurt hatte. Vnd da er weg zog / fand in ein Lowe auff dem wege / vnd tödtet in / vnd sein Leichnam lag geworffen in dem wege / vnd der Esel stund neben in / vnd der Lowe stund neben dem Leichnam.

Jerem. 48. Verflucht sey / der des **HEXX** Werck lessig thut.

Luc. 6. Weh euch / wenn euch jederman wolredet / des gleichen thuten ire Väter den falschen Propheten.

1. Corinth. 9. Weh mir / wenn ich das Euangelium nicht predigte.

IIII.

Der Zuhörer Göttliches worts ampt.

Zuhörer.

Seine Seelsorger hören.

M 5 Matth.

Matth. 23. Auff Moses Stuel sitzen die
Schriffgelehrten vnd Phariseer / Alles nu was
sie euch sagen / das jr halten solt / das haltet
vnd thuts. Aber nach iren Wercken solt jr nicht
thun.

Ebreo. 13. Gehorchet ewren Lerern / vnd
folget inen / denn sie wachen vber ewer Seelen.
Als die da rechen schafft dafur geben sollen.
auff das sie das mit freuden thun / vnd nicht
mit seuffzen / denn das ist euch nicht gut.

Gehorchen.

Ebreern am dreizehenden: Gehorchet ewren
Lerern / vnd folget inen / denn sie wachen
vber ewer Seelen / als die da rechen schafft
dafur geben sollen / auff das sie das mit freu-
den thun / vnd nicht mit seuffzen / denn das ist
euch nicht gut.

Der Prediger straffe in gut auffnehmen.

2. Samuel. 12. Wie der Prophet Nathan
den König Dauid gestrafft hat seines mords
vnd Ehebruchs halben / hat er solches in gut
auffgenommen vnd Busse gethan.

Lieben.

Syrach 7. Fürchte den HERRN von
ganzem hertzen / vnd halte seine Priester in al-
len ehren.

Ehren.

Syrach

Syrach 7. Fürchte den **HERRN** / vnd
ehre den Priester.

1. Timoth. 4. Niemand verachte deine jugent.

1. Thessal. 5. Wir bitten euch lieben Brüder / das jr erkennet / die an euch arbeiten / vnd euch fürstehen in dem **HERRN** / vnd euch vermanen / Habt sie desto lieber vmb Jesu Wercks willen / vnd seid friedsam mit inen.

Bitten für die Lerer.

Röm. 15. Ich ermane euch lieben Brüder / durch vnsern **HERRN** Ihesu Christ / vnd durch die liebe des Geistes / das jr mir helffet Kempffen mit beten zu Gott / auff das ich errettet werde von den vnglebigen in Judea.

Ephesern am sechsten: Betet stets in allem anligen / mit bitten vnd flehen im Geist / vnd wachet dazu mit allem anhalten vnd flehen / für alle heiligen / vnd für mich / auff das mir gegeben werde das Wort / mit freudigem auffthun meines Mundes / das ich möge reden wie sichs gebürt.

2. Thessal. 3. Weiter lieben Brüder / betet für vns / das das Wort des **HERRN** lauffe / vnd gepreiset werde / wie bey euch / vnd das wir erlöset werden von den vnartigen vnd argen Menschen.

Nicht betrüben noch verfolgen.

Jere. 15. Ich habe weder auff wucher gelühen noch genomen / noch flucht mir jederman.

Zachar.

Zachar. 2. Wer euch antastet/der tastet seinen Augapffel an.

Psal. 105. Tastet meine Gesalbten nicht an/vnd thut meinen Propheten kein leid.

Nicht auff die Person vnd Gaben des Predigers sehen.

1. Corinth. 3. Wer ist Paulus? Wer ist Apollo? Diener sind sie / durch welche jr seid gläubig worden / vnd dasselbige/ wie der Herr einem jglichen gegeben hat. Apollo hat begossen / aber Gott hat das gedeien gegeben. So ist nu weder der da pflanzet / noch der da begesset etwas / sondern Gott der das gedeien gibt. Der aber pflanzet / vnd der da begesset ist einer wie der ander. Ein jglicher aber wird seinen Lohn empfangen/nach seiner arbeit. Denn wir sind Gottes miterbeiter / Ir seid Gottes acker werck / vnd Gottes gebew.

1. Corinth. 4. Dafür halte vns jedermannemlich für Christus diener vnd Haushalter vber Gottes geheimnis. Nu suchet man nicht mehr an den Haushaltern / denn das sie treu erfunden werden.

Das Predigamt vnd die Lerer versorgen.

5. Mos. 12. Hüte dich / das du den Leuten nicht verlassest / so lange du auff Erden lebest.

5. Mos. 14. Der Leut der in deinem Thor ist/den soltu nicht verlassen.

Philip. 4. Ir habt recht gehan/das jr euch meines

meines trübsals angenommen habt. Ir aber von Philippen wisset / das von anfang des Euangeli / da ich auszog aus Macedonia / keine Gemeine mit mir geteilet hat / nach der rechnung / der ausgab vnd einnam / denn jr allein. Denn gen Thessalontich sandtet jr zu meiner notdurfft ein mal / vnd darnach aber ein mal / nicht das ich das geschenke suche / sondern ich suche die frucht / das sie vberflüssig in ewer rechnung sey. Denn ich habe alles / vnd habe vberflüssig. Ich bin erfüllet / da ich empfieng durch Epaphroditum / das von euch kam / ein süßer geruch / ein angenehmes Opffer / Gotte gefellig. Mein Gott aber erfülle alle ewer notdurfft / nach seinem Reichthum / in der herrlichkeit / in Christo Ihesu.

Syrach 7. Ehre den Priester / vnd gib inen jr teil / wie dir geboten ist.

Hebreo. 13. Gedencet an ewre Lere / die euch das wort Gottes gesagt haben / welcher ende schawet an / vnd folget irem Glauben nach.

Exempel.

2. Mose 35. Die Kinder Israel brachten williglich beide Man vnd Weib / zu allerley Werck / das der HERR geboten hatte durch Mosen / das mans machen sollte.

1 Chronic. 30. Darumb habe ich dis alles aus auffrichtigem hertzen gegeben freywillig / vnd habe jzt mit freuden gesehen dein Volck / das hie vorhanden ist / das es dir freywillig gegeben hat.

2. Chro.

2. Chronic. 24. Da freweten sich alle Obersten / vnd alles Volck / vnd brachtens / vnd wurffens in die Lade / bis sie voll ward.

2. Könige am 4. Vnd es begab sich zur zeit / das Elisa gieng gen Sunem / daselbs war eine reiche Fraw / die hilt in / das er bey jr ass / vnd als er nu offit daselbs durch zog / gieng er zu jr ein / vnd ass bey jr. Vnd sie sprach zu irem Manne / Sihe / ich mercke / das dieser man Gottes heilig ist / der jmerdar hie durch gehet. Las vns im ein kleine brethern Kamer oben machen / vnd ein Beth / Tisch / Stuel / vnd Leuchter hinein setzen / auff das / wenn er zu vns komet / darhin sich thue. Vnd es begab sich zur zeit das er hinein kam / vnd leget sich oben in die Kamer / vnd schlieff drinnen. Vnd sprach zu seinem Enkelben Gehasi / Kuffe der Sunamiten. Vnd da er jr rieff / trat sie fur in. Er sprach zu im / Sage jr / Sihe / du hast vns allen diesen dienst gethan / Was sol ich dir thun? Hastu eine sache an den König / oder an dem Feldheuptmann? Sie sprach / Ich wone vnter meinem Volck. Er sprach / Was ist dir denn zuthun? Gehasi sprach / Ah sie hat keinen Son / vnd jr Mann ist alt? Er sprach / Kuff jr. Vnd da er jr rieff / trat sie in die thür. Vnd er sprach / Vmb dieselbe zeit vber ein jar soltu einen Son hertzgen. Sie sprach / Ah nicht / mein Herr / du man Gottes leug deiner Magd nicht. Vnd die Fraw ward schwanger / vnd gebat einen Son vmb dieselbe zeit / vber ein jar / wie jr Elisa gerecht hatte.

Sich

Sich für falschen Lehrern hüten.

Jere. 23. So spricht der HERR / Gehorchet nicht den Worten der Propheten / die euch weissagen durch Träume / vnd euch weissagen durch Baal.

Jerem. 27. Gehorchet nicht ewren Propheten / Weissagern / Trümdeutern / etc. Die da zu euch sagen / Ergebet ewren Hals nicht vnter das Joch des Königes zu Babel.

Matth. am siebenden: Sehet euch für / für den falschen Propheten / die in Schafskleidern zu euch Kommen.

Luce am zwelfften: Hütet euch für dem Sawerteig der Pharisæer / welches ist die Heuchelei.

1. Corinth. am fünfften: Wisset jr nicht das ein wenig Sawerteig den ganzen Teig verfeuretz

Ephes. 5. Lasset euch niemand verführen mit vergeblichen Worten Denn vmb dieser willen komet der zorn Gottes vber die Kinder des vnglaubens / darumb seid nicht ire mitgenossen.

Tito 3. Einen Ketzerischen Menschen meiden / wenn er ein mal vnd aber ein mal ermanet ist. Vnd wisse / das ein solcher verkeret ist / vnd sündiget / als der sich selbs verurteilt hat.

Verheissung.

Johan. 13. Warlich warlich ich sage euch /
Wer

Wer auffnimmet so ich jemand senden werde/dar
nimmet mich auff.

Matth. 10. Wer einen Propheten auffnimmet in eines Propheten namen / der wird eines Propheten Lohn empfangen. Wer einen Gerechten auffnimmet in eines gerechten namen / der wird eines gerechten lohn empfangen / vnd wer dieser geringsten einen nur mit ein Becher kaltes Wassers trencket / in eines Jüngers namen / Warlich ich sage euch / es wird im nicht vnbelohnet bleiben.

Drawung.

Apost. Geschicht 9. Saul als er verfolgete die Jünger des H^{er}ren / Hörete er eine Stimme / die sprach zu im / Saul / Saul / was verfolgestu mich ?

1. Thessal. 4. Wer verachtet / der verachtet nicht Menschen / sondern Gott / der seinen Heiligen Geist gegeben hat in euch.

Das vierde Gebot.

I.

Der Kinder ampt.

Kinder.

Lieben.

In dem ersten Buch Mose am 48.
Darnach ward Joseph gesagt / Siedem Pater ist krank. Vnd er nam mit sich seine